

17.3.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitarbeiterInnen!

Nach einer längeren Pause wende ich mich mit Neuigkeiten aus dem Krisenstab an Sie:

Momentan ist davon auszugehen, dass wir die **Kartage und Ostern unter den bestehenden Regelungen** feiern werden können (<https://www.bischofskonferenz.at/behelfe/corona-rahmenordnung>). Diese Regelungen gelten für alle Gottesdienstformen (Kreuzwege, Prozessionen, Anbetung, Speisensegnung ecc.) sowohl in Innenräumen als auch im Freien. Die Beginnzeiten (vor allem der Osternacht) können auch nach **20.00 bzw. vor 06.00 Uhr** sein.

Auf der Grundlage dieser derzeit geltenden Rahmenordnung erarbeitet die Bischofskonferenz ein Dokument zu „Konkretisierungen für die Kar- und Osterfeiern“. Wir werden Sie detailliert informieren, sobald dieser Text erschienen ist.

Das **traditionelle Ratschen** ist unter **Berücksichtigung strenger Hygienemaßnahmen** möglich. Die genauen Regelungen finden Sie in der Veranstaltungstabelle unter <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428131/gemeindeentwicklung/themenjahre/corona/article/83044.html>.

Kinder- und Jugendgruppenstunden sowie **Sakramentenvorbereitung** sind ab sofort unter strengen Auflagen (mit Testungen) wieder **in Präsenz möglich**. Da die Zahlen der Neuinfektionen steigen, empfehlen wir trotz Lockerungen einen zurückhaltenden Umgang mit Kinder- und Jugendgruppentreffen. Viele Pfarren haben schon jetzt gut durchdachte Konzepte für ihre kinder- und jugendpastoralen Angebote. Bitte führen Sie diese bewährten Angebote weiter. Den Gesetzestext finden

sie hier: https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2021_II_111/BGBLA_2021_II_111.html, einen Versuch einer übersichtlichen Zusammenstellung der Auflagen sowie Vorlagen für ein Präventionskonzept und die Kontaktdatenerfassung finden Sie hier: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428131/gemeindeentwicklung/themenjahre/corona/article/83044.html>

Bei Fragen zur konkreten Umsetzung nehme Sie bitte Kontakt mit der Corona-Hotline (0676/6105252) auf, die Junge Kirche (<http://jungekirche.wien>) hilft ebenso gerne bei der inhaltlichen Gestaltung weiter!

Vor Ostern ist das Interesse an Informationen über Gottesdienstzeiten groß. **Wir bitten Sie deshalb, Ihre Gottesdienstzeiten** – sowohl für die Kar- und Ostertage als auch die reguläre Messordnung – der diözesanen Öffentlichkeitsarbeit **bekanntzugeben**, damit sie für die Gottesdienstsuche auf der Website, in unserer viel genutzten 1000-Kirchen-App und in der App der Bischofskonferenz *GlaubenLeben* verwendet werden können. Die Zeiten tragen Sie bitte entweder wie üblich direkt auf der Website ein (<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25719546/article/90582.html>) oder schicken Sie an das Team der Öffentlichkeitsarbeit (pfarrmedien@edw.or.at).

Die **Pfarrcaritas** hat das **Projekt „Entlastungsbesuche“** ins Leben gerufen. Dabei geht es um Besuche in Kombination mit Telefonaten bei pflegenden Angehörigen, die mehr und mehr unter Druck kommen, aber auch bei vereinsamten, isoliert lebenden Menschen. Diese Besuche sollen kein Ersatz für regelmäßige Besuchsdienste sein, sondern ein Zusatzangebot. Nähere Infos zu den Rahmenbedingungen finden Sie unter <https://www.caritas-wien.at/zeitreise/entlastungsbesuche/>.

Ein Team von Musikern um Peter List lädt alle, die Freude am Singen haben, ein, sich am Onlineprojekt **Sing.Mit!Chor-Projekt zum Osterfest** zu beteiligen. Nähere Infos und Teilnahmemöglichkeiten finden Sie unter <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/25473874/missionfirst/article/92185.html>.

Zu zwei Themen gab es in der letzten Zeit bei der Corona-Hotline vermehrt Rückfragen:

- **Impfung:** In allen (beruflichen) Zusammenkünften müssen laut Vorgabe der Regierung die derzeitigen Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden, selbst wenn sich darunter bereits geimpfte Personen befinden. Es ist derzeit noch nicht klar, ob und inwieweit auch Geimpfte das Coronavirus übertragen können.
- **Erstkommunion- und Firmvorbereitung:** Bitte nehmen Sie die Ängste der Eltern ernst, die ihre Kinder aus Sorge vor einer Infektion derzeit nur ungern oder gar nicht in den Gottesdienst kommen lassen. Es ist kein gutes Signal, wenn Familien in diesen schwierigen Zeiten noch zusätzlich unter Druck gesetzt werden, indem Kindern/Jugendlichen mit dem Ausschluss aus der Erstkommunion/Firmung gedroht wird.

Ich habe den Eindruck, dass das, was uns momentan am meisten Kraft kostet, die Unsicherheit ist, wie es weitergeht. Ich wünsche Ihnen und mir im “Schlussdrittel” der österlichen Bußzeit jenes tiefe Vertrauen, das Abraham mit Isaak weitergehen hat lassen. In diesem Vertrauen deutet Abraham den Namen des Berges Morija als “der Herr sieht”. In diesem Vertrauen erlebt Abraham Ostern. Vielleicht ist es kein Zufall, dass wir gerade heuer die Erzählung von der Bindung Isaaks am 3. Fastensonntag und in der Osternacht unter den Schriftlesungen haben.

Ihr
Generalvikar
Nikolaus Krasa

Dieses Mail ergeht an: Pfarren, Priester, Diakone, PastoralassistentInnen, DienststellenleiterInnen, MitarbeiterInnen, GeschäftsführerInnen der Stiftungen, VikariatsrätInnen, PfarrgemeinderätInnen, Gemeindeausschussmitglieder, Ordensniederlassungen